

14.05.2013 – PM 39/2013

**Zwei IG BAU-Bundesvorstände erklären Verzicht
auf weitere Amtsperiode**

Verantwortlich
Ruprecht Hammerschmidt

Telefon 069-95 737 135
Fax 069-95 737 138

presse@igbau.de
www.igbau.de

Bevorstehender Wechsel an der IG BAU-Spitze

Frankfurt am Main – An der Spitze der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) gibt es im Herbst einen personellen Wechsel. Der IG BAU-Bundevorsitzende Klaus Wiese­hügel und IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Bärbel Feltrini erklärten heute (für die Red. 14. Mai 2013) vor dem IG BAU-Gewerkschaftsbeirat, auf dem 21. Ordentlichen Gewerkschaftstag vom 9. bis zum 12. September 2013 in Berlin nicht erneut zu kandidieren. Beide Vorstände werden ihr Amt aber bis zum Ende der Legislaturperiode ausüben. Auf einer außerordentlichen Sitzung des IG BAU-Gewerkschaftsbeirats am 17. Juni 2013 in Berlin will das nach dem Gewerkschaftstag höchste Gremium der IG BAU über Kandidatenvorschläge beschließen. Mitglieder der IG BAU, die Interesse an einer Kandidatur haben, sind aufgefordert, dies bis zum 30. Mai 2013 mitzuteilen. Ein entsprechendes Schreiben wird ihnen in den kommenden Tagen zugehen.

Der Bundesvorsitzende der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), Klaus Wiese­hügel sagte: „Die Entscheidung, den Vorsitz aufzugeben, ist mir nicht leicht gefallen, und ich bedaure, dass diese Nachricht schon vorzeitig über die Medien durchgesickert ist. Geplant war, dies dem Gewerkschaftsbeirat vorab persönlich mitzuteilen. Die Politik habe ich immer kritisch begleitet. Wenn ich dann gefragt werde, ob ich es besser machen will, kann und darf ich mich nicht wegducken. Deshalb strebe ich mit aller Kraft das Amt des Arbeitsministers an. Die Chancen für einen Politikwechsel in Deutschland stehen gut. Damit ist aber auch klar, dass eine neue Kandidatur als IG BAU-Bundesvorsitzender für mich nicht in Frage kommt. Ich kann nicht antreten und dann zwei Wochen später erklären, jetzt gehe ich ins Ministerium. Von meiner Familie habe ich die Rückendeckung auf diesem Weg und wünsche mir auch Verständnis und die Unterstützung von meiner Gewerkschaft.“

Die SPD hat Wiesehügel für den Bereich Arbeit und Soziales in das Kompetenzteam des SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück berufen. Bei einem Wahlsieg der SPD soll er das Arbeitsministerium übernehmen.

IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Bärbel Feltrini, verantwortlich für das Gebäudereiniger-Handwerk, sagte: „Nach acht Jahren im IG BAU-Bundesvorstand werde ich auf dem Gewerkschaftstag nicht erneut kandidieren. Meine persönliche Lebensplanung sieht anders aus. Die derzeit laufenden Tarifverhandlungen im Gebäudereiniger-Handwerk sind aber auch über die Wahlperiode hinaus sichergestellt.“ Die vierte Verhandlungsrunde am 29. Mai 2013 in Frankfurt am Main wird Bärbel Feltrini gemeinsam mit IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Harald Schaum führen.

(2578 Zeichen)